



MdB Singhammer im Gespräch

Liebe Münchnerinnen und Münchner,

in den letzten Wochen bin ich immer wieder auf den unwürdigen Umgang mit dem Mahnmal für Tote des 1. Weltkrieges in der Dachauer Straße angesprochen worden. Die medienwirksam inszenierte Entfernung einzelner Buchstaben von dem Mahnmal auf dem Gelände des Bundeswehrzentrums haben viele Münchner als beschämend empfunden.

Viele Bürger haben geklagt, dass sich kaum jemand der Verächtlichmachung der Kriegstoten öffentlich entgegenstellen wollte. Dieses Empfinden habe ich ernst genommen.

Wiederherstellung des Mahnmals durchgesetzt

Mir war es wichtig, dass dieses Mahnmal rasch in seinem historischen Zustand wiederhergestellt werden wird. Dafür habe ich mich direkt bei der Bundesministerin der Verteidigung und beim Bund als Grundstückseigentümer – mit Erfolg – eingesetzt. Die Verteidigungsministerin Ursula von der Leyen hat umgehend gehandelt: Das Mahnmal wird vollständig wiederhergestellt, es werden keine zusätzlichen Tafeln angebracht. Zudem hat die Bundesanstalt für

Immobilienaufgaben die Reparatur bereits veranlasst. In den kommenden Tagen werden die entfernten Buchstaben wieder angebracht. Darüber hinaus wird gemeinsam mit dem bayerischen Denkmalschutz überlegt, wie ein besserer Schutz vor Beschädigungen erreicht werden kann.

Klar ist: Jede Form von Krieg ist abzulehnen. Niemand will Krieg. Dennoch muss jedes Mahnmal auch aus der Zeit, in der es entstanden ist, betrachtet werden. Dieses Eisenbahner-Mahnmal verherrlicht nicht den Krieg, sondern erinnert an die Kriegstoten und mahnt die Lebenden. Dieses Mahnmal ist ein Zeichen des Schmerzes der Menschen, die vor mehr als 90 Jahren um ihre Angehörigen getrauert haben.

Diese Trauer sollte auch heute von uns respektiert und jetzt nicht nachträglich neu bewertet werden!

Miteinander... für ein würdiges Gedenken.

Johannes Singhammer

PS. Über Ihre Meinung würde ich mich freuen!

Schreiben Sie mir, teilen Sie mir Ihre Ansicht mit:

www.singhammer.net

johannes.singhammer@bundestag.de

Bürgerbüro Joseph-Seifried-Straße 8, 80995 München

